

Energieausweis für Wohngebäude

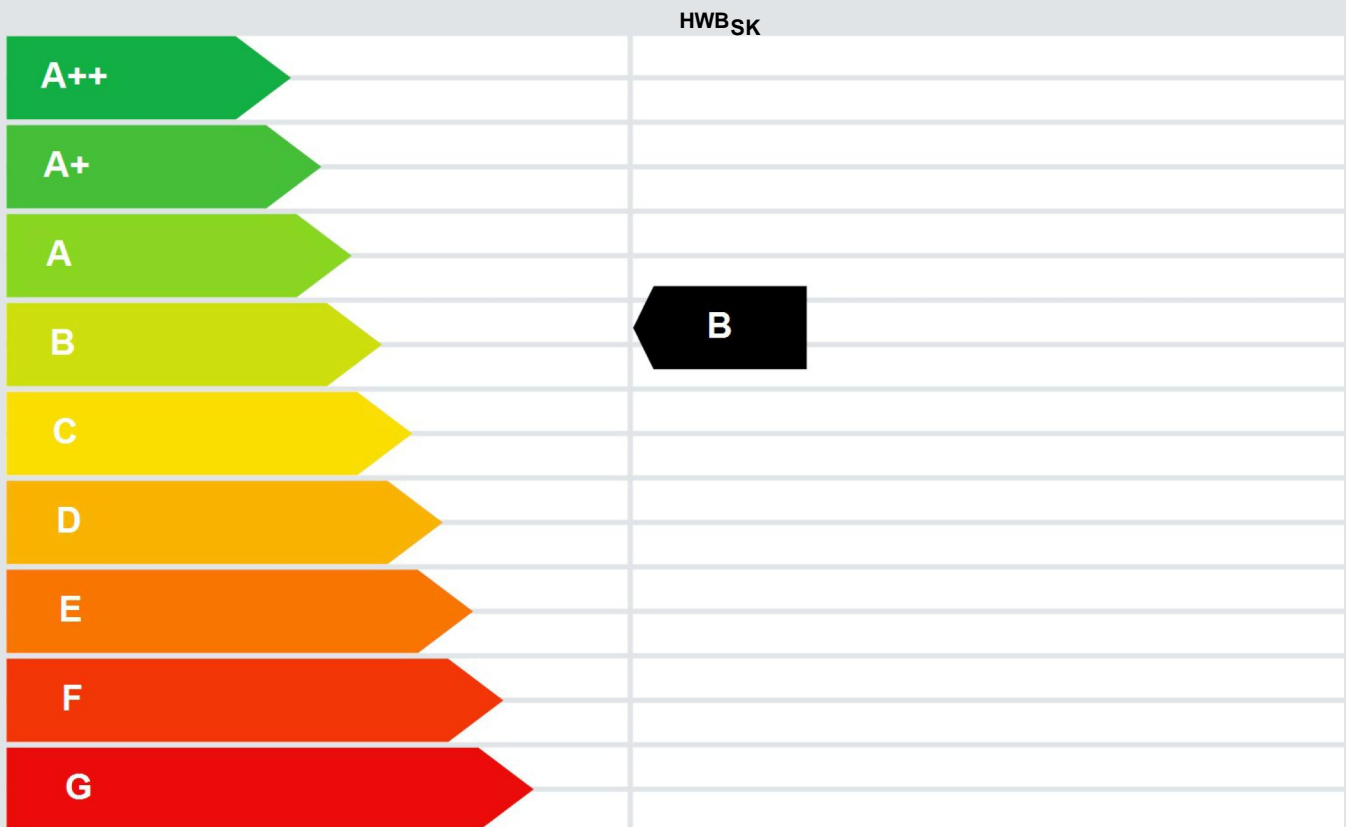
ecOTECH
Niederösterreich

OIB ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OIB-Richtlinie 6
Ausgabe: Oktober 2011

BEZEICHNUNG	2012-07-EGW_TechnikerwegWrNeustadt		
Gebäude(-teil)	konditioniert - BT09 Fräserweg 1-7	Baujahr	ca. 1939/1940
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhäuser	Letzte Veränderung	
Straße	Fräserweg 1,3,5,7	Katastralgemeinde	Wiener Neustadt
PLZ/Ort	2700 Wiener Neustadt	KG-Nr.	23443
Grundstücksnr.	.4124, .4125, .4126, .4127	Seehöhe	257 m

SPEZIFISCHER HEIZWÄRMEBEDARF (STANDORTKLIMA)



HWB: Der **Heizwärmebedarf** beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht ca. einem Liter Wasser je Quadratmeter Brutto-Grundfläche, welcher um ca. 30 °C (also beispielsweise von 8 °C auf 38 °C) erwärmt wird.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Nutzenergiebedarf die Verluste der Haustechnik im Gebäude berücksichtigt. Dazu zählen beispielsweise die Verluste des Heizkessels, der Energiebedarf von Umwälzpumpen etc.

HHSB: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht ca. dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch in einem durchschnittlichen österreichischen Haushalt.

EEB: Beim **Endenergiebedarf** wird zusätzlich zum Heizenergiebedarf der Haushaltsstrombedarf berücksichtigt. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss.

PEB: Der **Primärenergiebedarf** schließt die gesamte Energie für den Bedarf im Gebäude einschließlich aller Vorketten ein. Dieser weist einen erneuerbaren und einen nicht erneuerbaren Anteil auf. Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren ist 2004 - 2008.

CO₂: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden **Kohlendioxidemissionen**, einschließlich jener für Transport und Erzeugung sowie aller Verluste. Zu deren Berechnung wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden nach Maßgabe der NÖ BTV 2014.

Energieausweis für Wohngebäude

ecOTECH
Niederösterreich

OIB
ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OIB-Richtlinie 6
Ausgabe: Oktober 2011

GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	1.836,96 m ²	Klimaregion	N/SO	mittlerer U-Wert	0,29 W/(m ² K)
Bezugs-Grundfläche	1.469,57 m ²	Heiztage	199 d	Bauweise	mittelschwer
Brutto-Volumen	5.645,12 m ³	Heizgradtage	3.410 Kd	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Gebäude-Hüllfläche	2.590,49 m ²	Norm-Außentemperatur	-13,1 °C	Sommertauglichkeit	keine Angabe
Kompaktheit (A/V)	0,46 1/m	Soll-Innentemperatur	20,0 °C	LEK _T -Wert	20,82
charakteristische Länge	2,18 m				

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF

	Referenzklima spezifisch	Standortklima zonenbezogen	spezifisch	Anforderung OIB Sanierungs-Anforderung 2010
HWB	33,2 kWh/m ² a	59.675 kWh/a	32,5 kWh/m ² a	53,7 kWh/m ² a erfüllt
WWWB		23.467 kWh/a	12,8 kWh/m ² a	
HTEB _{RH}		29.467 kWh/a	16,0 kWh/m ² a	
HTEB _{WW}		12.595 kWh/a	6,9 kWh/m ² a	
HTEB		42.062 kWh/a	22,9 kWh/m ² a	
HEB		125.204 kWh/a	68,2 kWh/m ² a	
HHSB		30.172 kWh/a	16,4 kWh/m ² a	
EEB		155.376 kWh/a	84,6 kWh/m ² a	111,8 kWh/m ² a erfüllt
PEB		303.681 kWh/a	165,3 kWh/m ² a	
PEB _{n,erm}		272.550 kWh/a	148,4 kWh/m ² a	
PEB _{erm}		31.130 kWh/a	16,9 kWh/m ² a	
CO ₂				
f _{GEE}	0,56		0,66	

ERSTELLT

GWR-Zahl

Ausstellungsdatum 30.06.2015

Gültigkeitsdatum 30.06.2025

ErstellerIn

IB BPH C. Jachan GmbH&CoKG

Unterschrift



Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung energetische Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energieeffizienzen von den hier angegebenen abweichen.